

# Die Sonderziehungsrechte

Eine erläuternde Darstellung der Ergänzung des Abkommens  
von Bretton Woods über den Internationalen Währungsfonds

Von

Dr. Franz-R. Walter



Ge Ba Bö



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

H 5091  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
DARMSTADT  
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPOLITIK

# Inhaltsverzeichnis

## Erster Teil

### DIE GRUNDZÜGE DES VERTRAGSWERKES VON BRETON WOODS

#### *Erstes Kapitel*

<b>Der internationale Währungsfonds: Entstehung, Organisation und Zielsetzung</b>	19
<i>I. Die Zeit vor dem Bretton Woods-Abkommen</i> .....	19
1. Die Einführung .....	19
2. Der klassische Goldstandard .....	20
3. Die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg .....	21
<i>II. Die Entstehungsgeschichte des Vertragswerkes</i> .....	21
1. Keynes- und White-Plan .....	22
a) Keynes .....	22
b) White .....	23
2. Die Verhandlungsphase .....	23
3. Die Bezugspunkte des Vertragswerks .....	24
<i>III. Die Grundzüge des Vertragswerkes</i> .....	24
1. Die Rechtsnatur des Vertragswerkes .....	24
2. Das Wesen des Fonds .....	25
3. Die Rechtspersönlichkeit des Fonds insbesondere seine Völker- rechtsfähigkeit .....	27
a) Rechtsfähigkeit nach Landes- und Völkerrecht .....	27
b) Das Verhältnis des IWF zu den UN .....	28
4. Quoten und Stimmen .....	29
5. Organe des Fonds .....	29
6. Kursfestsetzung .....	30
7. Abbau von Zahlungs- und Überweisungsbeschränkungen .....	32
8. Devisenkredite .....	33
a) Struktur des Fondsgeschäfts .....	33
b) Das Fondsgeschäft als Vertrag .....	34
c) Die das Geschäft beherrschende Rechtsordnung .....	34
d) Die Vertragsnatur des Fondsgeschäfts .....	35
9. Interpretation .....	36
<i>IV. Auflösungerscheinungen des Systems</i> .....	37
1. Die Maßnahmen der US-Regierung v. 15. 8. 1971 .....	37
2. Die Maßnahmen der europ. Regierungen vom März 1973 .....	38

3. Politische Zielsetzungen .....	39
4. Systemimmanente Ursachen für die Auflösungerscheinungen .....	39
5. Offene Probleme .....	41

## Zweiter Teil

### DAS SONDERZIEHUNGSRECHTSSYSTEM

#### Zweites Kapitel

<b>Die Entstehungsgeschichte der Sonderziehungsrechte</b>	<b>42</b>
<i>I. Die Vorläufer der Reform .....</i>	<i>42</i>
1. Zahlungsbilanzdefizite im System von Bretton Woods .....	42
2. Die Untersuchung von Robert Triffin .....	42
3. General Arrangements to Borrow .....	44
<i>II. Die anfänglichen Bestrebungen des Zehnerclubs, das Bretton Woods-System zu reformieren .....</i>	<i>44</i>
1. Einsetzung der Stellvertreter der Gruppe der Zehn .....	44
2. Composed Reserve Units .....	45
<i>III. Die zweite Verhandlungsphase im Zehnerclub von 1965 - 1966 .....</i>	<i>46</i>
1. Die neuen Standpunkte der Republik Frankreich und der USA .....	46
2. Die Tätigkeit der Stellvertreter der Gruppe der Zehn .....	47
3. Wesentlicher Inhalt der am 8.7.1966 vorgelegten Studie der Stellvertreter .....	48
a) Zugang zum neuen Instrument .....	48
b) Eigenschaften, um die Akzeptabilität zu fördern .....	49
c) Der Entscheidungsprozeß .....	49
d) Die 5 Schemata .....	49
4. Währungskonferenz in Den Haag am 25./26. Juli 1966 .....	50
a) Mitarbeit Frankreichs .....	50
b) Die europ. Solidarität .....	51
<i>IV. Die dritte Verhandlungsphase 1966 - 67 Zehnerclub und IMF arbeiten zusammen .....</i>	<i>51</i>
1. Ergebnis der Konferenz von Den Haag .....	51
2. Der europ. Kompromiß .....	51
a) Die offenen Fragen .....	51
b) Wichtige Grundzüge des neuen Instruments .....	52
c) Die Einigung in der Rückzahlungsverpflichtung .....	52
d) Das Entgegenkommen der Amerikaner .....	53
3. IMF-Jahrestagung in Rio de Janeiro 1967 .....	53
a) Annahme des Planes .....	53
b) Die wesentlichen Grundzüge der Sonderziehungsrechte .....	53
c) Die Veränderungen im ursprünglichen Vertragsabkommen .....	54
d) Inkrafttreten .....	54

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>13</b>
<b>V. Die Aktivierung des SZR-Schemas</b> .....	<b>54</b>
1. Die Entwicklung in den offiziellen Reservebeständen .....	54
2. Kritik am Ansatzpunkt .....	55
3. Die Diskussion um die Höhe der Zuteilung .....	56
<b>VI. Würdigung der Entstehungsgeschichte</b> .....	<b>56</b>
<i>Drittes Kapitel</i>	
<b>Der Begriff des Sonderziehungsrechts</b> <span style="float: right;">57</span>	
<b>I. Art. XXI Abschn. 1</b> .....	<b>57</b>
1. Keine Legaldefinition .....	57
2. Eine semantische Untersuchung .....	57
a) „Sonder-“ .....	57
b) „-ziehungs-“ .....	58
c) „-recht“ .....	58
3. Funktion der Sonderziehungsrechte .....	59
4. Der Begriff der Währungsreserve .....	60
<b>II. Art. XXI Abschn. 2</b> .....	<b>62</b>
<i>Viertes Kapitel</i>	
<b>Die Grundzüge des SZR-Systems</b> <span style="float: right;">64</span>	
<b>I. Zuteilung</b> .....	<b>65</b>
1. Das formelle Beschlüsseverfahren .....	65
a) Der Gang des Verfahrens .....	65
b) Mehrheitserfordernisse .....	68
c) Basisperioden .....	69
d) Zuteilungsmenge .....	70
e) Nachträgliche Teilnahme .....	71
f) „opting out“ .....	71
g) „opting back“ .....	73
2. Die materiellen Voraussetzungen für die Zuteilung .....	74
a) Internationale Liquiditätsversorgung .....	74
aa) Begriffsbestimmung .....	74
bb) Reservekomponenten .....	75
cc) Reservebedarf .....	76
b) „Weltweiter“ Bedarf .....	76
aa) Bedarf aller IMF-Mitglieder .....	76
bb) Reservebedarf und Entwicklungsländer .....	77
cc) Reservebedarf der Industrieländer .....	80
c) Kriterien, ob ein Bedarf besteht .....	80
aa) Allgemeine Kriterien .....	80
bb) Die der 1. Basisperiode zugrundeliegenden Erwägungen	83
d) Kriterien für die Quantität des Bedarfs .....	85
aa) Allgemeine Erwägungen .....	85
bb) Die der 1. Basisperiode zugrundeliegenden Erwägungen	86

e) Die besonderen Erwägungen für die 1. Basisperiode .....	87
aa) Collective Judgment .....	87
bb) Besseres Gleichgewicht der Zahlungsbilanzen .....	87
cc) Anpassungsprozeß .....	89
f) Die 1. Basisperiode im Überblick .....	91
<b>II. Einziehung der Sonderziehungsrechte .....</b>	<b>92</b>
1. Das formelle Beschußverfahren .....	92
2. Die materiellen Voraussetzungen für die Einziehung .....	93
3. Unzureichender Kontostand .....	93
<b>III. Art. XXIV Abschn. 3 .....</b>	<b>94</b>
<b>IV. Operationen und Geschäfte mit Sonderziehungsrechten (Art. XXV) .....</b>	<b>95</b>
1. Geschäfte zwischen Teilnehmern (Abschn. 2) .....	96
a) Grundsatz der Verwendung .....	96
b) Die schuldtilgende Eigenschaft der SZR .....	96
c) Die besonderen Verwendungsmöglichkeiten nach Abschn. 2 (b)	98
aa) Abschn. 2 (b) (i) .....	98
bb) Abschn. 2 (b) (ii) .....	99
d) Berichtspflicht .....	100
2. Voraussetzungen für die Transaktionen (Abschn. 3) .....	100
a) Überblick .....	100
b) Erwartungen, keine Beschränkungen .....	101
c) Erwartungswidriger Gebrauch .....	102
aa) Vorstellung .....	102
bb) Designierung .....	102
cc) Ausschluß .....	103
d) Der vom Abkommen gedeckte Gebrauch .....	103
3. Die Verpflichtung der Teilnehmer (Abschn. 4) .....	105
a) Die Höhe der Annahmeverpflichtung .....	105
b) Bereitstellung faktisch konvertibler Währung .....	106
c) Nichterfüllung der Bereitstellungsverpflichtung .....	108
d) Keine Annahmeverpflichtung für andere Zwecke .....	109
e) „Escape-Klausel“ .....	110
4. Designierung des Teilnehmers zur Abgabe von Währung (Abschn. 5) .....	110
5. Die Rekonstitutionsverpflichtung (Abschn. 6) .....	112
a) Regelungsüberblick .....	112
b) Politischer Hintergrund dieser Vorschrift .....	112
c) Rekonstitution und Rückzahlung .....	113
d) Wirtschaftliche Tragweite der Rekonstitution .....	115
e) Rechtliche Absicherung der Rekonstitutionsverpflichtung .....	116
f) Nichterfüllung der Rekonstitutionsverpflichtung .....	117
6. Operationen und Geschäfte mit dem Generalkonto (Abschn. 7) ..	118
a) Abschnitt 7 (a) .....	118
b) Abschnitt 7 (b) - (g) .....	118
7. Wechselkurse (Abschn. 8) .....	120

8. Überblick über die Operationen und Geschäfte mit Sonderziehungsrechten in der 1. Basisperiode .....	121
a) Allgemeine Bemerkung .....	121
b) Transaktionen zwischen Teilnehmern .....	121
c) Transaktionen zwischen SZ-Konto und Generalkonto .....	122
d) Die BRD .....	123
<b>V. Nebenbestimmungen, die SZR-Transaktionen und Operationen betreffend (Art. XXVI) .....</b>	<b>123</b>
1. Zins- und Gebührenzahlungen (1 - 3) .....	123
2. Umlagen (Abschn. 4 u. 5) .....	124
3. Art. XXVIII .....	125
<b>VI. Der organisatorische Rahmen des SZR-Verkehrs (Art. XXII und XXVII) .....</b>	<b>125</b>
1. Das SZ-Konto .....	125
a) Begriff .....	125
b) Trennung der Vermögenswerte .....	126
c) SZR-Operationen und ihre Verbuchung .....	127
2. Die Organe der Verwaltung des Sonderziehungskontos .....	127
3. Verwaltungegrundsätze .....	127
a) Überblick .....	127
b) Nicht delegierbare Aufgaben .....	128
c) Stimmberichtigung und -abgabe .....	128
d) Zweifel über den betroffenen Geschäftsbereich .....	129
e) Privilegium .....	130
f) Auslegungsfragen .....	130
<b>VII. Teilnehmer und SZR-Inhaber .....</b>	<b>130</b>
1. Teilnehmer .....	130
a) Teilnehmerkreis .....	130
b) Teilnahmeverklärung .....	131
c) Teilnahmeverklärungsabgabe in Notzeiten .....	131
d) Teilnahmemöglichkeit der Entwicklungsländer .....	132
e) Teilnahmeberechtigung .....	132
f) Beendigung der Teilnahme .....	132
2. Inhaber .....	132
<b>VIII. Liquidation des Sonderziehungskontos .....</b>	<b>133</b>

### Fünftes Kapitel

<b>Der Geld- und Kreditcharakter der Sonderziehungsrechte .....</b>	<b>135</b>
<b>I. Festgestellte Geldcharakteristika der SZR .....</b>	<b>135</b>
1. Die relevanten Merkmale der SZR .....	135
2. Zum methodischen Vorgehen .....	135
<b>II. Die metallistischen Geldtheorien .....</b>	<b>136</b>
1. Aussage der Theorien .....	136
2. Kritik .....	136

<b>III. Die nominalistischen Geldtheorien</b> .....	137
1. Die staatliche Theorie des Geldes .....	137
a) Die Aussage der Theorie .....	137
b) Die grundsätzliche Anwendbarkeit dieser Theorie auf die Fragestellung .....	137
c) Ergebnis .....	139
d) Würdigung der Theorie .....	139
2. Die Konventionstheorie .....	139
3. Schmöldersche Gelddefinition .....	139
a) Begriffsbestimmung des Geldes .....	139
b) Die SZR .....	139
aa) Erfüllung der Merkmale der Schmölderschen Definition	139
bb) Erfüllung weiterer Merkmale .....	140
4. Ergebnis der Untersuchung .....	140
<b>IV. Die wirtschaftliche Deckung der Sonderziehungsrechte</b> .....	141
<b>V. Die Geldschöpfung durch Sonderziehungsrechte</b> .....	141
<b>VI. Haben die Sonderziehungsrechte Kreditelemente?</b> .....	143
1. Stand der Meinungen .....	143
2. Eigene Stellungnahme .....	144
a) Der Begriff des Kredites .....	144
b) Mögliche Kreditelemente im SZR-System .....	144
aa) Kreditgewährung .....	144
bb) Rückzahlung .....	144
(1) Rekonstitution .....	144
(2) Einziehung .....	144
(3) Liquidation .....	145
c) Zinspflicht .....	145
d) Ergebnis .....	145
<b>VII. Würdigung der Eigenschaften des Sonderziehungsrechts</b> .....	146
1. Das „Neue“ an den Sonderziehungsrechten .....	146
2. Zur Bezeichnung des Geldes als Sonderziehungsrecht .....	146
 <b>Sechstes Kapitel</b>	
<b>Ausblick</b>	148
<b>I. Was Sonderziehungsrechte zu leisten und nicht zu leisten vermögen</b>	148
<b>II. Weitere Reformbestrebungen, soweit sie die Sonderziehungsrechte betreffen</b> .....	149
<b>Anhang</b> .....	153
SZ-Konto-Auszüge der Teilnehmer am 30. April 1972, entnommen aus IMF, AR 1972 .....	153
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	157